

RADOLFZELLER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

**Dorffest lockte
Besucher nach
Böhringen S. 3**

**Bosch-Quartier:
Verfahren vor
Abschluss S. 3**

**Ministerin
sieht Migration
als Chance S. 7**

**Gelebte
Freundschaft in
Gaienhofen S. 8**

**Gelebte
Inklusion mit
Rekorden S. 21**

Mit
Stein am Rhein

20. MAI 2015 WOCHE 21 RA/AUFLAGE 20.676 GESAMTAUFLAGE 86.572 SCHUTZGEBÜHR 1,20 €



DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:

Premiere

Premiere für das erste Radolfzeller Bildhauersymposium: Seit Sonntag wird im Mettnau-Park fleißig gehämmert, gesägt und gefräst. Fünf Künstler schaffen dort bis zum 23. Mai einen Skulpturenpark. Das Besondere dabei: Besucher können den Kunstschaffenden über die Schulter schauen, mit ihnen ins Gespräch kommen und bei der Entstehung der Werke live dabei sein. Die Stadt geht mit dieser Art von Kultur neue Wege - und das ist ein gutes Zeichen an die Künstler in der Region. Denn in Radolfzell wird Kunst im öffentlichen Raum wahrhaftig erlebbar gemacht. Matthias Güntert guentert@wochenblatt.net

Busstreik am Donnerstag

Radolfzell (swb). Die EVG ruft die Beschäftigten der SBG SüdbadenBus ab Donnerstag, 21. Mai, 4 Uhr bis Freitag, 22. Mai, 3 Uhr zu Warnstreiks auf. Betroffen ist auch der Busverkehr in Radolfzell. Hierdurch dürfte es am Donnerstag zu Störungen des Berufs- und Schülerverkehrs kommen. Schon am 29. April hatte ein Warnstreik zu deutlichem Unmut bei den Fahrgästen geführt. Doch noch zeichnet sich keine Lösung im Tarifstreit ab.

- Anzeige -

www.WASWANNWO.tips

MUSIK
KINO
SPORT
SHOPPING
ETC.

IN DEINER HEIMAT
IST MEHR LOS
ALS DU GLAUBST

WOCHENBLATT

VOLKSBANKFILIALE IN NEUEM GLANZ

Der Umbau wurde in der Rekordzeit von nur acht Wochen vorgenommen, doch das Ergebnis kann sich sehen lassen: Die Volksbankfiliale in der Horner Hauptstraße erstrahlt seit wenigen Tagen in neuem Glanz. Im Inneren wurde fleißig gehämmert, geschraubt und gebohrt. Hell und lichtdurchflutet präsentiert sich die rundum sanierte Volksbankfiliale nun ihren Kunden. Eine offizielle Eröffnung soll am 22. Mai zu einer ersten Besichtigungstour einladen. Ab 14 Uhr lädt das Team der Volksbank zum gemeinsamen Feiern ein.



MISS UND MISTER OKTOBERFEST GESUCHT

Das Programm für das diesjährige Deutsch-Schweizer Oktoberfest steht bereits seit Dezember und der Kartenvorverkauf läuft schon auf vollen Touren. Und jetzt startet die Bewerbungsfrist für die Wahl von Miss und Mister Oktoberfest, die vom Singener Modehaus Heikorn mit dem Festveranstalter Fetscher Event(n)Marketing in Zusammenarbeit mit dem WOCHENBLATT durchgeführt wird. Ab sofort und bis zum 14. Juni kann man sich nun online bewerben. Mehr auf Seite 10 dieser Ausgabe des WOCHENBLATTS.

WERBUNG MUSS
NEUGIERIG MACHEN.

konzept
werbeagentur

hadwigstraße 2a
78224 singen
tel. 077 31 88 00-26
www.konzeptplus-singen.de

- Anzeige -

»Kunst muss erlebbar gemacht werden«

Erstes Radolfzeller Bildhauersymposium offiziell eröffnet / Finissage am 23. Mai

Radolfzell (gü). Normalerweise entstehen sie in den Werkstätten der Bildhauer im WOCHENBLATT-Land. Abgeschottet hinter verschlossenen Türen, arbeiten, tüfteln, sägen und fräsen die Bildhauer an ihren Skulpturen. Normalerweise. Nicht so in Radolfzell. Denn die Stadt geht mit dem ersten Radolfzeller Bildhauersymposium einen gänzlich anderen Weg. »Kunst muss erlebbar gemacht werden und gehört nicht nur in eine Ausstellung ins Museum« – Angélique Tracik, Leiterin des Fachbereichs Kultur, brachte die Intension, die hinter der Aktion steckt, auf den Punkt. Seit vergangenem Sonntag gehört die Zeit, in der Kunstwerke und Skulpturen lediglich in Museen zu bewundern sind, der Vergangenheit an. Unter dem Motto »Aufbruch« können Kunstliebhaber bei der Entstehung der Skulpturen live dabei sein. Die regionalen Künstler Claudia Dietz, Michaela A. Fischer und Christoph Traub sowie Cornel Hutter



Die Stadt Radolfzell geht mit dem ersten Bildhauersymposium neue Wege. Bereits zur Vernissage am vergangenen Sonntag pilgerten zahlreiche Kunstliebhaber in den Mettnau-Park, um den Bildhauern bei der Entstehung ihrer Skulpturen über die Schulter zu schauen. Die fertigen Kunstwerke können bei der Finissage am 23. Mai bewundert werden.

aus der Partnerstadt Amriswil werden bis zum 23. Mai mit Mittagspause hierbei den ganzen Tag von 8.30 bis 20 Uhr an ihren Werken aus Stein arbeiten. Für Tracik wird mit der Veranstaltung in idealer Weise das für Radolfzell entwickelte

Kulturleitbild 2020 umgesetzt. »Die Entstehung der Kunst wird hier im öffentlichen Raum für jeden erfahrbar gemacht«, erklärte die Leiterin des Fachbereichs Kultur im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. Zudem werden hier regionale Künstler

in den Mittelpunkt des Symposiums gerückt. In diesem Zusammenhang dankte Tracik der Böhringer Bildhauerin Heike Endemann für die Idee und Vorbereitung des Symposiums, das Traciks Aussage zufolge regelmäßig alle zwei Jahre in Radolfzell stattfinden soll. »2017 ist die nächste Veranstaltung geplant«, so Tracik weiter. Auch Bürgermeisterin Monika Laule war bei ihrer Eröffnungsrede voll des Lobes. »Die Stadt kommt mit dem Bildhauersymposium dem Wunsch aus der Bevölkerung nach mehr Kunst im öffentlichen Raum nach.« Die Möglichkeit, beim Entstehen eines Werkes in direkten Kontakt mit dem Künstler zu treten und ihm dabei noch über die Schulter zu schauen, sei in der Region nicht alltäglich. »Hier entsteht Kunst vor Ort und für den Ort«, so Laule weiter. Radolfzells Bürgermeisterin zeigte sich zudem erfreut, dass durch das Symposium auch der Mettnau-Park aufgewertet werde. Unterstützung erhielt Laule da-

bei von SPD-Stadträtin Susann Göhler-Krekosch, die sich bereits im Kulturausschuss für ein Bildhauersymposium im Mettnau-Park aussprach: »Die Stadt setzt damit ein Zeichen, dass Künstler in der Stadt und der Umgebung gehört werden. Wir können so die regionale Vielfalt vorstellen.« Ihre Ratskollegin, Gisela Kögel-Hensen von der Freien Grünen Liste, pflichtet dem bei: »Die Stadt geht mit dem Symposium neue Wege.« Die geschaffenen Werke werden übrigens zwei Jahre im Mettnau-Park bleiben, auch wenn natürlich in dieser Zeit Sponsoren beziehungsweise Käufer für die maximal mannhohen Steinskulpturen gefunden werden sollen. Von besonderem Interesse wird beim ersten Bildhauer-Symposium in Radolfzell sicherlich die Finissage am Samstag, 23. Mai, sein – werden doch erst dann die Endfassungen der in der Woche entstandenen Skulpturen der fünf Künstler zu bestaunen sein. Beginn der Finissage ist um 15 Uhr.

Seetorquerung: Stimmung bleibt angespannt

Erneute Diskussion im Gemeinderat über Radolfzeller »Jahrhundertprojekt«

Radolfzell (gü). Die Diskussion um das Ergebnis der repräsentativen Bürgerbefragung zur Seetorquerung geht auch im Gemeinderat weiter. Eine Situation, die Projektleiter Michael Sommer vom Institut für Demoskopie (IfD) Allensbach nicht nachvollziehen kann, wie er in der jüngsten Sitzung des Gremiums am vergangenen Dienstag deutlich machte. »Wir können das Ergebnis zu 100

Prozent vertreten. Die Fehlerquote in diesem Verfahren liegt bei zwei bis maximal drei Prozent«, erklärte Sommer. Das ermittelte Ergebnis sei das tatsächliche Ergebnis. »Je weiter wir uns von den ermittelten Zahlen wegbewegen, desto unwahrscheinlicher wird das Ergebnis«, betonte Sommer. Grund für diese Aussage sei die Tatsache, dass sich das Ergebnis nach den ersten 150 Tele-

foninterviews nicht verändert habe. »Deshalb ist das Ergebnis repräsentativ für die Meinung in der Stadt«, so Sommer weiter. Selbst unter Berücksichtigung der höchsten Fehlerquote – das wären drei Prozent – würden mehr Radolfzeller die Umsetzung der Vorzugsvariante bevorzugen. Siegfried Lehmann, Fraktionsvorsitzender der FGL, sieht dies anders. »42 Prozent der Befrag-

ten haben die Diskussion und den jetzigen Planungsstand der Seetorquerung nur am Rande mitbekommen. Zehn Prozent gar nicht. Wir bewegen uns mit diesem Ergebnis nach wie vor in einem Grenzbereich.« Auch Christof Stadler von der CDU ist mit dem Ergebnis der Befragung nicht gänzlich zufrieden: »Ich zweifle nicht an der Seriosität der Befragung, aber ich hätte mir ein deutlicheres Er-

gebnis gewünscht.« Oberbürgermeister Martin Staab hingegen ist sich sicher, mit der Befragung den richtigen Weg eingeschlagen zu haben. »Ein Ergebnis von 52 zu 48 Prozent, das nur unter Berücksichtigung der größtmöglichen Fehlertoleranz zustandekommen kann, ist so wahrscheinlich wie ein Sechser im Lotto plus Zusatzzahl«, sagte Radolfzells Rathauschef.



HERTRICH
METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Bratwurst im Sulzrand herzhafte Vesperwurst – in Scheiben oder dünn geschnitten 100 g 1,00	Schweinefilet/Filetspieße toller Zuschnitt, ohne Haut und Sehnen 100 g 1,59
Putenlyoner/-fleischkäse/-wienerte 100 % Geflügel, aus eigener Herstellung 100 g 1,00	Schaschlikspieß Rind/Schwein/Paprika und Zwiebel 100 g 1,08
Lachsschinken mager und mild geräuchert – aus dem Schweinelachs 100 g 1,89	Schälrippe frisch oder gesalzen und geräuchert 100 g 0,45
Bierknacker/Pfefferbeißer der gut haltbare Snack für zwischendurch das Paar 1,25	Putenschnitzel/-steak auch geschneuzelt oder als gefüllter Braten 100 g 1,08



Handwerkstradition
seit 1907

Festmeile in Böhringen

Veranstalter des dritten Dorffestes ziehen positive Bilanz

Böhringen (gü). Der Wettergott meinte es gut mit den Veranstaltern des dritten Böhrringer Dorffestes: Hatte es am Vorabend noch wie aus Eimern geregnet, präsentierte sich der Himmel an Christi Himmelfahrt von seiner schönsten Seite. Die Besucher aus nah und fern quittierten dies, indem sie gleich scharenweise in den größten Radolfzeller Ortsteil pilgerten und die Fritz-Kleiner-Straße in eine Festmeile verwandelten. Teilweise war in der historischen Fritz-Kleiner-Straße mit dem Bauernhof und dem Milchhäusle, kaum ein Durchkommen. Entsprechend positiv fiel das Resümee von Ortsvorsteher Bernhard Diehl aus: »Wir sind mit der Resonanz sehr zufrieden. Wir Böhrringer haben eben einen guten Draht nach



Festmeile in Böhringen: Gut besucht präsentierte sich das dritte Dorffest an Christi Himmelfahrt.



Das dritte Böhrringer Dorffest war ein voller Erfolg: Darüber freuten sich auch Radolfzells Ehrenbürger, Werner Messmer, seine Tochter Cornelia, Herta Uhlig, sowie die beiden Ortsvorsteher Hermann Leiz (Liggeringen) und Bernhard Diehl (Böhringen). swb-Bilder: gü

oben.« Auch die Vereine, die beiden Kirchengemeinden und die Freiwillige Feuerwehr freuten sich darüber, dass ihr Speisen- und Getränkeangebot sehr gut angenommen wurde. »Ein solches Fest ist etwas besonderes, da es verdeutlicht, dass die Böhrringer Gemeinde zusammenhält«, zeigte sich auch Oberbürgermeister Martin Staab, der dem Dorffest gemeinsam mit seiner Lebensgefährtin Andrea Rehberger einen Besuch abstattete, von dem Besucheransturm begeistert. »Die Resonanz verdeutliche, dass das Vereinsleben in den Radolfzeller Ortsteilen groß geschrieben werde, sagte Staab im Gespräch mit dem WOCHENBLATT.

Zu den Höhepunkten der diesjährigen Veranstaltung gehörte das Bähnle der »Bengelschieser«-Zunft. Unermüdlich drehte

es seine Runden, stets vollbesetzt mit einer lustigen Kinder-schar. Aber auch der Kinderflohmarkt auf dem Dorfplatz, die Auftritte der »Froschenkapelle« und die Böhrringer »Seniorenkapelle«, sowie die Ausstellung der Künstlerin Victoria Graf waren bei den Besuchern äußerst beliebt. Zudem konnte Eva Großhardt, Organisatorin des Böhrringer Spielzeugmarktes, je 250 Euro aus den Einnahmen an den TuS Böhringen, den FC Böhringen, den Musikverein Böhringen, die »Bengelschieser«, die Jugendfeuerwehr sowie an die katholische und evangelische Jugend und die beiden Kindergärten übergeben.



Mehr Bilder gibt es im Internet unter bilder.wochenblatt.net.

Beim »Josef Bosch«-Quartier wird Gas gegeben

Radolfzell (gü). Das »Josef Bosch«-Quartier nimmt langsam Gestalt an: In seiner jüngsten Sitzung hat der Gemeinderat beschlossen, den Bebauungsplan für das geplante integrative Wohnprojekt auf dem ehemaligen »Aldi«-Areal erneut auszulegen. Wie Thomas Nöken, Fachbereichsleiter Bauen, gegenüber dem Gremium erklärte, solle das Verfahren noch vor der Sommerpause seinen Abschluss finden. »Sowohl der Vorhabenträger, als auch die Stadt wollen das Projekt so schnell als möglich realisieren«, so Nöken.

Zusammen mit dem Investor Wolfgang Schweizer von der »Schweizer Immo Projekt GmbH« sollen zehn vorwiegend dreigeschossige Häuser entstehen. Etwa 20 Prozent der Wohnanlage seien nach Angaben der Verwaltung für ein integratives Konzept und die Nutzung durch Senioren und Menschen mit Behinderungen vorgesehen. Rund 99 Wohneinheiten sind insgesamt geplant. Obwohl die Stadt in Sachen »Josef Bosch«-Quartier ordentlich aufs Tempo drückt, konn-



So soll das künftige »Josef Bosch«-Quartier nach derzeitigem Stand der Planungen aussehen. swb-Bild: Schweizer Immo Projekt

ten nicht alle Ratsmitglieder gänzlich zufriedengestellt werden. Mit Unverständnis reagierte SPD-Gemeinderätin Susanne Göhler-Krekosch, dass dem Investor bei der Umsetzung des Projektes ein Zeitfenster von drei Jahren eingeräumt werde. »Diese Frist ist zu lange«, sagte sie. Nöken betonte, dass die Frist nicht nur üblich, sondern unter der Berücksichtigung, dass sich im Grundstücksboden noch Kampfmittel aus dem Zweiten Weltkrieg befinden, sogar von Nöten sei.

Für Kopfschütteln hingegen sorgte bei Nöken ein Antrag von Siegfried Lehmann, Fraktions-sprecher der Freien Grünen Liste, der den Hauptfußweg durch das Quartier auf für den Fahrradverkehr öffnen wollte. »In den vorangegangenen zwölf Beratungen war nie die Rede davon, die Strecke von der Herzen- zur Josef-Bosch-Straße für Fahrräder zu öffnen«, sagte Nöken. Das sahen auch die restlichen Gemeinderäte so, denn der Antrag von Lehmann fand keine Mehrheit.

Mit allen Sinnen

Elfter Genuss- und Kräutermarkt

Radolfzell (swb). Feinschmecker aufgepasst – rund zwanzig Anbieter von Nah und Fern präsentieren am Samstag, 23. Mai, ihre besonderen Waren rund um das Thema Kräuter und Genuss. Das Angebot reicht von seltenen Duftpflanzen und vielfältigen Kräutern, über feine Liköre und Säfte bis hin zu kostbaren Ölen und besonderen Essigsorten. Pesto- und Senfspezialitäten gilt es ebenso zu entdecken wie Produkte aus der Rosenwerkstatt oder der Senfmanufaktur. Neue Interpretationen von altbewährten Aromen sorgen für manche Überraschung. »Unser Genuss- und Kräutermarkt ist gerade auch für Hobbyköche ein echter Pflichttermin«, sagt Stefan Heck, Projektleiter bei der Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH. »Hier gibt es jede Men-

ge Inspiration für den heimischen Kochtopf!« Wem bei der kulinarischen Entdeckungsreise auf dem Untertorplatz das Wasser im Mund zusammenläuft, darf sich direkt vor Ort verwöhnen lassen – es warten frisch zubereitete Köstlichkeiten wie gefüllte Pilze, Kräuterfladen, Dinnete, Kräutersuppe und vieles mehr. Gartendekorationen, Kakteen in allen Variationen und Naturkosmetik runden das Angebot ab. Für das musikalische Rahmenprogramm ist das Unterhaltungsduo Werner und Werner von 10 bis 13 Uhr zuständig. Infos zum elften Genuss- und Kräutermarkt gibt es unter 07732/81506, per Mail an stefan-heck@stadt.radolfzell.de oder im Internet unter www.radolfzell-tourismus.de/kraeutermarkt.



Der elfte Genuss- und Kräutermarkt findet am 23. Mai von 9 bis 14 Uhr auf dem Radolfzeller Untertorplatz statt. swb-Bild: TSR



KASPERLE

Dank der Unterstützung der Erzdiözese Freiburg, kann der Kasper auf dem Campingplatz Horn im Zelt der Campingkirche gastieren. Am Pfingstmontag, 25. Mai, um 18 Uhr gibt es das erste Kasperabenteuer mit dem Titel »Kasper und der Räuber Trippeltrap-pel«. Weitere Vorstellungen sind Dienstag, 26. Mai, Donnerstag, 28. Mai, und Sonntag, 31. Mai, sowie Dienstag, 2. Juni, und Donnerstag, 4. Juni, geplant. Die Veranstaltungen dauern 35 Minuten und sind für Kinder ab drei Jahre (in Begleitung) geeignet. Eintrittskarten gibt es an der Tageskasse, direkt am Zelt, kurz vor den Vorstellungen. Andrea Millers interaktives Kaspertheater ist echtes Kaspertheater. Weitere Informationen erhalten Interessierte im Internet unter www.rebknorze-theater.de sowie unter der Telefonnummer 0162/6653787.

FOTO WÖHRSTEIN - DIE FOTO-PROFIS ZWISCHEN BODENSEE & SCHWARZWALD

wöhrstein
FOTO SEMINARE

Einsteiger-Workshops & Grundlagen-Seminare für Systemkameras

Wenn Sie den Spaß am Fotografieren suchen, bessere Bilder lieben und lernen wollen, wie man mehr aus Ihrer Kamera herausholt, sind die Wöhrstein Einsteigerkurse genau das Richtige! Sie brauchen keine Vorkenntnisse. Wir erklären alles in Ihrem Tempo und beantworten Ihre Fragen. Es geht um die Bedienung Ihrer Kamera, die Grundlagen der Fotografie und um bessere Bilder!

Die Wöhrstein Foto Seminare finden jeweils samstags in der »Villaconsult, Singen« statt, gleich hinter dem Restaurant »Tafelspitz«, Erzbergerstr. 8a. Im Seminarpreis von € 99,- sind die Kursgebühren, ein Mittagsmenü, Getränke u. eine Kaffeepause inbegriffen.

ANMELDUNG & DETAILS gerne bei uns im Ladenlokal oder unter <https://foto-woehrstein.de/shop/de/Seminare>

Wir empfehlen eine zeitnahe Anmeldung.

06.06.2015 / 10-17 Uhr
Olympus Workshop
Grundlagen und praktischer Einsatz der OM-D

Dieser Workshop ist für alle Ein- oder Umsteiger in die Fotografie mit Olympus-Systemkameras. Wir zeigen Ihnen die grundlegenden Elemente der Fotografie. Anhand des umfangreichen OLYMPUS Sortiments zeigen wir Ihnen die Wirkung von Blende, Zeit, Brennweite oder den Weißabgleich und noch mehr.
Kursleiter: Michael Neuhauser
Anmeldeschluss: 24. Mai 2015 – Nur noch wenige Plätze frei!

20.06.2015 / 10-17 Uhr
Sony Einsteigerworkshop
Für und mit Sony-Systemkameras

Dieser Kurs ist speziell für Nutzer von Sony-Systemkameras konzipiert. Das bedeutet: »Raus aus der Automatik!«. Ganz konkret heißt das, Sie lernen die Wirkung von Blendenwert u. Verschlusszeit kennen und anwenden. Wir erarbeiten die verschiedenen Belichtungsmodi u. zeigen, wann welche Einstellung sinnvoll ist.
Kursleiter: Sony-Profi Manuel Quarta
Anmeldeschluss: 30. Mai 2015 – Nur noch wenige Plätze frei.

FOTO WÖHRSTEIN · AUGUST-RUF-STR. 24 · 78224 SINGEN · FON 07731-69888 · WWW.FOTO-WOHRSTEIN.DE



Bürgermeisterin M.-P. Francois und Bürgermeister Peter Kessler freuen sich über das 20-jährige Jubiläum der Städtepartnerschaft zwischen Le Bourget du Lac und Moos. swb-Bild: Gemeinde

Zu Gast bei Freunden Mooser besuchen Partnerstadt

Moos (swb). Sechstausend Auslandspartnerschaften deutscher Städte und Gemeinden gibt es. Die Städtepartnerschaft zwischen den Gemeinden Moos am Bodensee und Le Bourget du Lac im französischen Département Savoyen gehört dagegen zu den Partnerschaften, die von einem bedeutenden Anteil der beiden Bevölkerungen aktiv gelebt wird. Der Stand mit regionalen Produkten, den die Savoyer seit vielen Jahren betreiben, ist zum festen Bestandteil des Mooser Büllefestes geworden. Und in der 20-jährigen Geschichte der Partnerschaft gab es kein einziges Jahr, in dem nicht ein Besuch der Franzosen beziehungsweise der Deutschen bei der jeweiligen Partnergemeinde stattgefunden hätte.

In diesem Jahr feiert die Partnerschaft ihr 20-jähriges Bestehen. Jüngst fuhren 81 Mooser Bürger zum Jubiläumsbesuch in die Savoyer Berge. Gleich am

ersten Tag stand ein offizielles Begrüßungsfest mit den Ansprachen der beiden Bürgermeister M.-P. Francois und Peter Kessler sowie der Präsidentin des Partnerschaftskomitees, Nicole Normand, an. Höhepunkt dieses Vormittags war der Austausch der Geschenke zum Jubiläum. Die von Friedhelm Zilly gestaltete und von Helmut Engelmann in Weiler ausgeführte, mannshohe Stahlskulptur, die zwei ineinander verschlungene Ringe darstellt, wird in Le Bourget sicher einen guten Platz finden. Abends folgte dann ein Gala-Diner in der Stadthalle. Hier wurde an all jene erinnert, die die Partnerschaft ins Leben gerufen und über viele Jahre mitgeprägt haben. Auf französischer Seite freuten sich Gautier Rossi, Elisabeth Chivot und Nicole Normand über die verdiente offizielle Anerkennung ihrer Leistungen für die Städtepartnerschaft.

VEREINSNACHRICHTEN!

GAIENHOFEN

SV

Sein 20. Dorfturnier veranstaltet der SV Gaienhofen am So., 7.6., auf seinem Sportplatz. An diesem Fußballgrünpeltturnier können alle Vereine, Freizeitgruppen, Firmen und Nicht-Fußballer der Höri-Gemeinden teilnehmen. Anmeldung bis 24.5. und Infos unter bettinger.gaienhofen@t-online.de, Tel. 0172/7445739; johannaro-esler@web.de, Tel. 07735/8391; Jan Frilling@web.de, Tel. 0151/20944561 oder aboelli@web.de, Tel. 0172/7247506.

WESTERN UND COUNTRY CLUB

Ein Frühlingsfest des Western und Country Clubs Little Big Horn findet am Fr., 22.5., mit der Countryband »Höri-Chick's« und am Sa., 23.5., mit

der Band »Country Boys« im Zelt und beim Clubheim in Gundholzen statt.

YC

Pfingsttreffen des YC Gaienhofen mit dem SCS Steckborn ist am Sa., 23.5.

IZNANG

SEGELCLUB

Ansegeln und Pfingstausfahrt des Segelclubs Iznang ist am Sa., 23.5., um 13.30 Uhr.

Bootstaufe hat der Segelclub Iznang am Pfingstmontag, 25.5., ab 11 Uhr am Steg Iznang.

MOOS

SEGELCLUB

Ansegeln des Segelclubs im Hafen Moos ist am Sa., 30.5., ab 10 Uhr.

Zum Vereinshock trifft sich der Segelclub am Fr., 29.5., um

19.30 Uhr im Seglerheim.

TENNISCLUB

Sein Pfingstturnier hat der Tennisclub am So., 24.5., ab 11 Uhr auf der Sportanlage Mooswald.

ÖHNINGEN

SCHWARZWALDVEREIN

Eine Rundwanderung um den Schluchsee, von der Staumauer über Schluchsee, Aha, Damm zum Unterkrummenhof und zurück zur Staumauer, unternimmt der Schwarzwaldverein Öhningen-Höri am Sa., 30.5.; mit Rucksackvesper. Wanderzeit: ca. 5 Std./ca. 19 km. Anmeldung bis 27.5. für Treffpunktort und Pkw-Fahrgemeinschaften. Organisation: Helga Binder, Tel. 07732/2247, abends. Mitglieder und Interessierte sind eingeladen.

Zur Genießer-Tour für Liebhaber der kleinen Wege mit Blumen und Vogelgesang lädt der

Schwarzwaldverein Öhningen-Höri am Mi., 27.5., ein. Treffpunkt: 14 Uhr Parkplatz Herrenweg Honisheim; Wanderzeit: ca. 3 Std.; Organisation: Förster Zeno Zeiser. Mitglieder und Interessierte sind eingeladen.

RADOLFZELL

BRIEFMARKENVEREIN

Das nächste Tauschtreffen findet am Mi., 27.5. ab 19 Uhr in der Vereinsgaststätte der Kleintierzüchter Radolfzell, Zum Rehberg 5 statt.

WANGEN

SMYH

Saisoneroöffnung/Jugendtreff beim SMYH Segel- und Motor-yachtclub Höri in Wangen ist am Sa., 23.5., in der Höri-Strandhalle. Veranstaltungsbeginn ist am Samstag um 18.30 Uhr.

KURZ & BÜNDIG !

Eine Kräuterführung der BUND-Kindergruppe findet am Fr., 22.5., statt; Treffpunkt um 14.30 Uhr bei Fam. Brügel, Gartenstr. 12 in Weiler.

Museum Haus Dix Hemmenhofen: Ausstellung »Otto Dix und die Farblithographie« bis 31.10.; geöffnet Di.-So. von 11-18 Uhr. Infos: Museum Haus Dix Hemmenhofen, Tel. 07735/937160, www.museumhaus-dix.de, dix@kunstmuseum-stuttgart.de.

Die Ausstellung »Herzblut. Tinte. Druckerstrahl. Schätze aus dem Franz-Michael-Felder-Archiv in Bregenz« findet von 14.5.-27.9. im Hermann-Hesse-Höri-Museum statt. Geöffnet Di.-So. u. Feiertage 10-17 Uhr. Informationen: Hermann-Hesse-Höri-Museum Gaienhofen, Tel. 07735/440949, www.hermann-hesse-hoeri-museum.de. Regelmäßige öffentliche Führungen im Hermann-Hesse-Höri-Museum finden jeden Samstag bis 3.10. statt. Beginn ist jeweils um 14.30 Uhr, ab 6 Personen. Anmeldung nicht erforderlich.

Weitere Infos beim Hermann-Hesse-Höri-Museum, Kapellenstr. 8, Gaienhofen, Tel. 07735/440949, www.hermann-hesse-hoeri-museum.de.

Die Höri-Fähre MS Seestern verkehrt sonn- u. feiertags zwischen Gaienhofen, Berlingen u. Steckborn. Aufgrund niedrigen Wasserstandes kann Horn nicht angefahren werden. Weitere Infos bei Schifffahrt Lang, Tel. 07735/8891, www.schifffahrtlang.de oder beim Kultur- u. Gästebüro Gaienhofen, Tel. 07735/81823, info@gaienhofen.de.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste vom 23. - 25.5.2015:

»Kattenhorn«: Petruskirche: Pfingstsonntag, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Klaus). Pfingstmontag, 10 Uhr ökum. Gottesdienst in der kath. Kirche in Schienen, anschl. Apo.

»Stein am Rhein«: Stadt: Pfingstsonntag, 9.45 Uhr Gottesdienst. Burg: Pfingstmontag, 9.45 Uhr Gottesdienst.

»Böhringen«: Ev. Kirche Paul-

Gerhardt-Gemeinde: Pfingstsonntag, 10 Uhr Gottesdienst mit Kirchenchor und Predigtreihe (Pfr. Weimer), parallel Kindergottesdienst und Bible & Brunch für Kids ab 10 Jahren. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!

»Radolfzell«: Christuskirche: Sa., 18 Uhr Gottesdienst in Liggeringen (Pfrin. Haug). Pfingstsonntag, 10 Uhr Gottesdienst mit den Posaunenchor Radolfzell und Mannheim (Pfr. Link), parallel Kindergottesdienst. Pfingstmontag, 10 Uhr ökum. Gottesdienst (Pfrin. Haug/Diakon Niesporek).

»Allensbach«: Pfingstsonntag, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. i.R. Homann). Katholische Kirchen: Gottesdienste vom 23. - 25.5.2015: »Radolfzell«: Münsterpfarrei U.L.F.: Sa., 16 Uhr Eucharistiefeier in der Krankenhauskapelle, 18.45 Eucharistiefeier. Pfingstsonntag, 9.15 Uhr lateinisches Amt, 11.15 Uhr Eucharistiefeier. Pfingstmontag, 9.15 Uhr Amt, 11.15 Uhr Eucharis-

tiefeier. Pfarrei St. Meinrad: Pfingstsonntag, 10.30 Uhr Eucharistiefeier. Pfingstmontag, 10 Uhr ökum. Gottesdienst in der Christuskirche. »Böhringen«: Pfarrei St. Nikolaus: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier mit Kirchenchor u. Verabschiedung v. Frau Schmidt als Chorleiterin, anschl. Stehempfang im Pfarrsaal. Pfingstmontag, 9 Uhr Eucharistiefeier. »Stahringen«: Pfarrei St. Zeno: Pfingstsonntag, 10.45 Uhr Eucharistiefeier (Bürgersaal). »Güttingen«: Pfarrei St. Ulrich: Pfingstsonntag, 9 Uhr Eucharistiefeier. Pfingstmontag, 9 Uhr Wort-Gottes-Feier. »Liggeringen«: Pfarrei St. Georg: Pfingstsonntag, 10.15 Eucharistiefeier. Pfingstmontag: 10.15 Uhr Eucharistiefeier mit Kirchenchor. »Möggingen«: Pfarrei St. Gallus: Sa., 17.30 Uhr Eucharistiefeier. Pfingstmontag 10.15 Uhr Eucharistiefeier. »Markelfingen«: Pfarrei St. Laurentius: Pfingstsonntag, 9 Uhr Eucharistiefeier. Pfingstmontag, 10.45 Uhr Eucharistiefeier.

... einfühlsame Hilfe im Hegau.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222
Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801
Tierheim: 07732/7463
Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715
Frauenhaus Notruf: 07732/57506

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

Sozialstation: 07732/971971
Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
DLRG-Notruf (Wassernotfall): 112

Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas 07732/939915
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
23./24.05.2015:
K. Sewastianiuk, Tel. 07771/8069308
25.05.2015:
Dr. Marko, Tel. 07731/68097

WOCHENBLATT

Flexible mobile Rentner für
WOCHENBLATT-Zustellung
am Mittwoch gesucht!
Tel. 0 77 31 / 88 00-44

AUFGEPASST!

SCHULER GmbH
Edelmetalle

Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren
☎ Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889

Gold & Silber
An- und Verkauf

Sofort-Bargeld für Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Barren, Zahngold, versilbertes Besteck, Orden, Zinn, uvm.

Singen a.H. Ekkehardstraße 35 jeden Montag von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr	Konstanz Katzgasse 13 (neben der VHS) immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr	Überlingen Münsterstraße 42 (ggb. Sanitätshaus) immer Mi. + Do. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr
---	---	---

Verliert Ihr Vermögen noch auf dem Sparbuch an Wert?

Sichern Sie jetzt Ihr Erspartes mit Gold + Silber!
Wir beraten Sie freundlich und unverbindlich.

www.schulergmbh.de - *** Besuchen Sie unsere große Münzhandlung in Singen a.H. ***



ERÖFFNUNG VR-BANK HORN

OFFIZIELLER FESTAKT AM 22. MAI GEPLANT

UMBAU WURDE IN REKORDZEIT GESCHAFFT

Volksbankfiliale in der Horner Hauptstraße erstrahlt in neuem Glanz



verglastem Serviceschalter ist einem offenen Servicebereich gewichen. »Der direkte Kundenkontakt war in den alten Räumlichkeiten nicht mehr gegeben. Das hat sich mit dem neuen und offenen Servicebereich geändert«, erklärt Rebmann weiter. Die Öffnungszeiten in Horn bleiben hingegen unverändert. Die Filiale hat montags, mittwochs und donnerstags von 8.30 bis 12.30 Uhr, sowie dienstags und freitags von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Beratungszeiten werden nach Terminvereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten zwischen 8 und 20 Uhr angeboten. »Gerade komplexere Themen benötigen eine gewisse Beratungszeit. Wir richten uns deshalb danach, was der Kunde sich wünscht«, so Rebmann weiter. Schließlich sei die Volksbank eine Flächenbank. »Wir sind für die Menschen da – das steht bereits in unserem Namen.« Wie Rebmann weiter ausführte, wurde im Zuge der Kräftebündelung

auf der Höri die Filiale in Öhningen geschlossen. Mit dem SB-Bereich (Kontoauszugsdrucker und Geldautomat) bleibt die Volksbank vor Ort, es wird derzeit nach einem optimaleren Standort gesucht. Damit garantiert die Volksbank, dass auch ältere und nicht mehr ganz so mobile Menschen kleinere Geldgeschäfte direkt vor Ort tätigen können. »Die Zweigstelle in Öhningen lag geografisch nicht günstig, da sie zu versteckt war. Der Vorteil der Filiale in Horn ist, dass sie direkt an der Hauptstraße liegt«, bringt Rebmann die Vorteile der Horner Filiale auf den Punkt. Weitere Rückzüge von der Höri seien allerdings nicht geplant.

Dass die Volksbank eine flächendeckende Regionalbank sei, beweise das dichte Netz der Zweigstellen. Dazu gehört auch die neue Filiale in Horn. Wer sich einen ersten Eindruck von den neuen Räumlichkeiten machen will, der hat dazu bei der offiziellen Eröffnungsfeier am 22. Mai die Möglichkeit dazu. Ab 14 Uhr lädt das Volksbank-Team zu einem bunten Programm ein. Kaffee und Kuchen sowie Leckeres vom Grill sorgen dafür, dass kein Hunger aufkommt. Um 15 Uhr begeistert zudem ein Karikaturist und Schnellzeichner.



Hell und lichtdurchflutet präsentiert sich die Niederlassung der Volksbank in der Horner Hauptstraße bei der offiziellen Eröffnung am 22. Mai ihren Kunden.



Günther Rebmann, Leiter des Filialbereichs der Volksbank, ist sich sicher, dass die Volksbank nach den Umbaumaßnahmen noch mehr auf die Wünsche der Kunden eingehen wird. »Wir sind für die Menschen da – das steht bereits in unserem Namen«, erklärt er.

swb-Bilder: Volksbank

Ruhland
Elektrotechnik GmbH

Weiler Str. 18, 78343 Gaienhofen, Telefon 0 77 35/4 44,
Telefax 0 77 35/4 24, E-Mail: ruhland.elektrotechnik@t-online.de

**Wir bedanken uns für den Auftrag
und wünschen alles Gute.**

EAK
B.I.S. Security

Lieferung und Einbau der Alarm- und Videoanlage.
Wir bedanken uns für den Auftrag.

EAK-B.I.S. Security GmbH & Co. KG
Karl-Bücheler-Straße 6
D-78315 Radolfzell
☎ +49 (0) 7732/82329 -450

www.eak-bis-security.de

DIEZ

**Wir gratulieren
und bedanken uns
für den Auftrag.**

... wenn auch Sie
auf unsere Gardinen
und Bodenbeläge stehen ...

DIEZ GbR, Bismarckstr. 2+4, Radolfzell, T. 07732-2065
Fußbodentechnik · Parkett · Raumaussstattung
www.diez-fussbodentechnik.de

REINIGUNGSSERVICE
KARRER

Reinigungsservice Karrer oHG
Gewerbstraße 23
78315 Radolfzell

Telefon 0 77 32 / 5 81 26
Telefax 0 77 32 / 5 84 83
E-Mail: info@karrermachtsauber.de

Dieter u. Christine Karrer

WOCHENBLATT ONLINE,
WWW.WOCHENBLATT.NET

WOCHENBLATT

DIE KOLA
AUS DER HEIMAT

Brandegger
kola
Koffeinhaltiges Erfrischungsgetränk

Baugeschäft Schwarze
Inh. Edgar Speck
Maurer - Betonbauermeister

*Wir gratulieren und
bedanken uns für den Auftrag!*

Kapellenweg 1
78357 Mühlingen

Tel. 0 77 75/93 89 05
Fax 0 77 75/93 87 63
Mail: meisteredi@freenet.de

Sie sind herzlich eingeladen!

Wir, die Volksbank eG, Konstanz, feiern diesen
Freitag, den 22. Mai 2015 die **Wieder-
eröffnung unserer Filiale in Horn!**

Feiern Sie mit uns und besuchen Sie uns
von 14:00 bis 19:00 Uhr! Es erwartet Sie
ein buntes Angebot an Spiel, Spaß, Freude
und Leckereien - **für Groß & Klein.**

22. Mai '15
14 - 19 Uhr

Lassen Sie sich überraschen!
wir freuen uns auf Sie,
Ihr Team in Horn.

**Für Ihr leibliches
Wohl ist gesorgt:
Kaffee & Kuchen,
und ab 16:00 Uhr
Heißes vom Grill!**

**Gewinnen Sie beim
Gewinnspiel
für Groß & Klein
tolle Preise!**

**Freuen Sie sich ab 15:00 Uhr
auf einen KARIKATURISTEN
& SCHNELLZEICHNER!
Das gibt's sonst nur im Urlaub!**

Volksbank eG, Konstanz | Filiale Horn
Hauptstrasse 122a | 78343 Gaienhofen
E-Mail: mail@vobakn.de | www.vobakn.de

Volksbank eG
KONSTANZ · RADOLFZELL · STEISSLINGEN

HIRLING
Maler- & Stuckateurbetrieb

**Herzlichen
Glückwunsch**
zum gelungenen Umbau

Hirling GmbH
Neubohlingen 1/1
78315 Radolfzell

Telefon 07732 3886
Telefax 07732 57488
info@maler-hirling.de
www.maler-hirling.de

**WIR SIND
25**

KÜMOBIL®
KALTE- UND KLIMATECHNIK

**DANKE FÜR DIE GUTE ZUSAMMENARBEIT
WIR LIEFERTEN DIE KLIMATECHNIK**

WWW.KUEMOBIL.DE
Kühlen · Heizen · Entfeuchten · Belüften

Hauptsitz Berg
Hauptstraße 59 · 88276 Berg
T: 0751 / 56 96 88 0
F: 0751 / 56 96 88 610
info@kuemobil.de

Niederlassung Stuttgart
Tränkestr. 13 · 70597 Stuttgart – Degerloch
T: 07 11 / 7 22 07 99 0
F: 07 11 / 7 22 07 99 9
info@kuemobil.de



Einen Danke-Schön-Abend im Käthe-Luther-Familienzentrum für den Lions-Club Radolfzell-Singen: Mit dabei Ehrenamtliche und Mitglieder des Sprachkurses sowie Leiterin Susanne Sargk (links), Martin Spitznagel (Lions) und Lions-Präsident Wolfgang Dietrich (rechts).

Dankbüfett für Lions-Spende

Singen/Radolfzell (stm). Ein internationales Büfett erwartete den Lions Club Radolfzell-Singen am Montagabend in den Räumen des Käthe-Luther-Familienzentrums in Singen. Ein »kleine Dankeschön-Abend« für die 1.200 Euro, mit der die Lions das Elternprojekt »Mama/Papa lernt Deutsch« bei drei Sprachkursen in den Räumen des Familienzentrums unterstützten. Die Spende hatte der Lions-Club Radolfzell-Singen im Rahmen des Verkaufsstandes auf dem Radolfzeller Weihnachtsmarkt erwirtschaftet. Präsident Wolfgang Dietrich betonte, diese Unterstützung fortsetzen zu wollen. Denn es sei wichtig die Sprachbarriere

zu überwinden. Deshalb freue er sich nicht nur auf das leckere arabische und türkische Essen, dass die Kursteilnehmer und Ehrenamtlichen gekocht haben, sondern auch auf die Gespräche mit ihnen. Die Leiterin des Familienzentrums Susanne Sargk wies auf den hohen Bedarf an Sprachkompetenz im Familienzentrum mit 26 Nationen hin. Ab September würden 40 neue Familien kommen. Eine Fortsetzung des anderthalb Jahre dauernden Sprachkurses sei deshalb wünschenswert. Mehr Infos rund um den Lions Club Radolfzell-Singen gibt es im Internet unter www.lions.de/clubs/radolfzell-singen.

Sind neue Gebühren kontraproduktiv?

Öhningen (hz). Für heftige Diskussionen in der öffentlichen Sitzung im Gemeinderat sorgten die neuen Gebühren für den Unterricht an der Jugendmusikschule. Die letzte Anpassung erfolgte in 2012. Jetzt wurden die Gebühren dem Level von den Musikschulen in der Nachbarschaft angepasst. Die Einzelheiten erläuterte Roland Mundhaas. Gemeinderat Stefan Singer stellte die Neukalkulation erheblich in Frage. Er befürchtet den enormen Rückgang der Schülerzahlen. Singer argumentierte: »Für die Eltern sei diese massive Gebührenerhöhung nicht zumutbar.« Er fuhr fort: »Die Infrastruktur und das Ausbildungsniveau der Öhninger Musikschule sei mit der Musikschule in Radolfzell nicht zu vergleichen.« Die kontraproduktive Neukalkulation mache das Ende der Öhninger Musikschule absehbar. Bürgermeister Andreas Schmid und Kämmerer Roland Mundhaas hielten dagegen. Sie rechtfertigten sich und sagten: »Mit der Anpassung seien lediglich die vorgeschlagenen Strukturen des Verbandes umgesetzt worden. Außerdem sollen die Kosten für die Musikschule nicht noch weiter ins Defizit abrutschen. Der Verlust pro Jahr beträgt derzeit knapp 100 000 Euro.« Schmid und Mundhaas führten weiter aus: »Mit der

Neukalkulation sei zwar der Einzelunterricht wesentlich teurer, dafür soll der Gruppenunterricht attraktiv gemacht werden. Neu gibt es einen Geschwisterrabatt und die Schüler der örtlichen Musikvereine erhalten einen erheblichen Nachlass.« Am Ende befürworteten die Räte bei fünf Gegenstimmen und einer Enthaltung die neuen Unterrichtsgebühren. Ein weiterer wichtiger Tagesordnungspunkt war der kalkulatorische Zinssatz. Seit Jahren werden innerhalb des Haushaltes für das eingesetzte Gemeindevermögen kalkulatorische Kosten berechnet. Zum Haushaltsjahr 2016 sinkt der kalkulatorische Zins von fünf auf neu vier Prozent. Damit orientiert sich der Prozentsatz am Zinsniveau einer Inhaberschuldverschreibung bei der Bundesbank. Der Gemeinderat genehmigte die Zinssenkung einstimmig. Zum Schluss berichtete Roland Mundhaas von der positiven Jahresrechnung in 2014. Beim Verwaltungshaushalt wurden rund 66.000 Euro und beim Vermögenshaushalt etwa 5.000 Euro weniger ausgegeben. Das Ergebnis basiert in erster Linie auf einem geringeren Personalaufwand und auf nicht umgesetzte Änderungen des Flächennutzungsplans bezogen auf die Windenergie.

Gaienhofen (pud). Über 80 Gäste aus dem französischen Saint-Georges-de-Didonne und etwa 60 Ungarn aus Balatonföldvár besuchten ab dem 14. Mai drei Tage lang ihre Partnergemeinde Gaienhofen. Zusammen mit der Schweizer Gemeinde Steckborn ließen sie die Idee der internationalen Freundschaft und der Völkerverständigung Realität werden. Für die Angereisten hatte der Verein europäischer Freundschaft Gaienhofen unter seinem Präsidenten Anton Breyer ein umfangreiches Programm zusammengestellt. Neben politischen Themen wie die Flüchtlingsproblematik Europas sowie Erläuterungen zur Situation Verfolgter in der Grenzregion zur Schweiz während der Nazizeit kam aber auch die kulturell gesellige Seite nicht zu kurz. So fuhr man beispielsweise mit dem Schiff zu den Unteruhldinger Pfahlbauten und bot auf einem Markt französische,



Klassik auf fröhliche Art sang der Sonoro Chor aus Balatonföldvár unter der Leitung von Edit Kapusné Dojcsák (r.). swb-Bild: pud

ungarische und deutsche Köstlichkeiten wie Austern, Gulaschsuppe und Bratwurst an. Besonders lecker war das Buffet am Begrüßungsabend in der Höri-Halle. In seiner Rede in Französisch, Ungarisch und Deutsch sagte Bürgermeister Uwe Eisch, dass vor 70 Jahren

kaum jemand an eine solche Freundschaft geglaubt habe. Damals sei Europa ein Trümmerfeld vom Atlantik bis zum Ural gewesen. Heute sollten wir zufrieden sein, dass ein friedliches Zusammenleben möglich ist, betonte Eisch. Zur Unterhaltung trugen unter anderem

Endspurt bei Kandidatensuche JGR-Kandidatur noch bis zum 22. Mai möglich

Radolfzell (swb). Endspurt bei der Kandidatensuche für den neuen Jugendgemeinderat: Noch bis Freitag, 22. Mai, können sich Jugendliche für die Jugendgemeinderatswahl bewerben. Für die Kandidatur gelten bestimmte Kriterien. Die Kandidaten müssen am 10. Juli mindestens 14 Jahre alt und nicht älter als 21 Jahre sein. Zudem müssen die Kandidaten in Radolfzell oder in den Ortsteilen seit mindestens drei Monaten mit einem Hauptwohnsitz gemeldet sein. Bewerben geht ganz einfach: Jeder Kandidat muss nur einen

Bewerbungsbogen ausfüllen – mit Lichtbild und in Passbildformat. Die Jugendlichen werden nach ihren persönlichen Angaben gefragt, sollen deutlich machen, warum sie kandidieren und wofür sie sich im Gremium starkmachen wollen. Bis spätestens 24 Uhr am 22. Mai muss der Bewerbungsbogen im Bürgerbüro im Rathaus abgegeben, oder in den Briefkasten geworfen werden. Die Bewerbung kann auch an die Stadtverwaltung Radolfzell, Marktplatz 2, geschickt werden. Die Jugendgemeinderatswahl findet vom 6. Juli bis ein-

schließlich 10. Juli an folgenden Schulen statt: Radolfzeller Hausherrenschule, Teggingerschule, Gerhard-Thielcke-Realschule, Friedrich-Hecker-Gymnasium, Mettnauschule, Berufsschulzentrum Radolfzell, außerdem im café connect und im Bürgerbüro. Alle wahlberechtigten Jugendlichen werden vor der Wahl schriftlich über den Ablauf der Wahl informiert. Der Bewerbungsbogen kann über die städtische Internetseite (www.radolfzell.de/wahljgr) oder per E-Mail angefordert werden: evamaria.beller@radolfzell.de.

Ohne »Plattfuß« in neue Saison

Zahlreiche Erfolge für den TuS Böhlingen

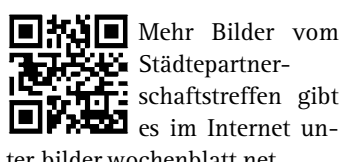


Auf ein erfolgreiches Jahr blickt der Vorstand des TuS Böhlingen und seine Vorsitzende Claudia Salzer (5.v.r.) zurück. Neu in den Vorstand gewählt wurden Julia Anhorn (r.) und Andreas Rasser (2.v.r.).

der, die schon in der zweiten Bundesliga turnte. Zahlreiche Erfolge wies auch die Tanzabteilung vor, die seit dem vergangenen Oktober aus vier Gruppen besteht. Über 60 Kinder und Jugendliche sind aktiv. Tolle Wettkampfergebnisse er-

zielte man bei den Hegau-Bodensee-Meisterschaften und beim Landekinderturnfest. Auch bei Showauftritten glänzten die Tänzerinnen. Mehr als 70 Erwachsene, davon ein Drittel Frauen, gehören der Mountainbike-Abteilung an. Hinzu

Tanzvorführungen und Gesangseinlagen bei. So führte beispielsweise die Gruppe Szömörce und Szamoca einen Tanz von einer in Transsilvanien lebenden ungarischen Minderheit auf. Square Dance tanzte »Domy's Country Club« – Cowgirls und Cowboys von der Atlantikküste. Der Sonoro-Chor vom Balaton unter der Leitung von Edit Kapusné Dojcsák bewies, dass Lieder der Klassik auch fröhlich sein können. Untermauert von Filmsequenzen, stellten Franzosen den 2013 erfolgten Stapellauf der in Rochefort rekonstruierten Fregatte »Hermione« nach, mit der General Lafayette 1780 nach Boston segelte, um die Kolonisten im amerikanischen Unabhängigkeitskrieg zu unterstützen.



Mehr Bilder vom Städtepartnerschaftstreffen gibt es im Internet unter bilder.wochenblatt.net.

Vogelexkursion mit dem Kanu

Radolfzell (swb). Der Sommer ist die Zeit der Wasservogelfamilien. Bei einer der fünf vom NABU geführten Kanuwanderungen im Sommer 2015 haben Interessierte nun die Gelegenheit unzählige kleine Haubentaucher, Blässhühner und Entenküken hautnah zu erleben. Termine hierfür sind jeweils am 28. Mai, 18. Juni, 16. Juli sowie am 17. August von 10 bis 13 Uhr. Anmeldung bitte bis jeweils am Mittwoch vor dem Termin unter 07531/78870. Treffpunkt wird bei Anmeldung bekanntgegeben. Weitere Infos gibt es unter www.NABU-Wollmatingerried.de.



Die flotten Autos im Stockacher Autohaus Auer bekommen Konkurrenz: Normalerweise spielen sie die Hauptrolle in den Verkaufsräumen des Unternehmens – zumindest in der Gunst der Besucher. Doch seit Kurzem stehen ihnen die farbintensiven Bilder von Birgit Brandys ein bisschen die Show. Die Künstlerin nutzt das ganze Farbspektrum in ihren Werken aus, sie strahlen den Betrachtern förmlich entgegen. Sehr schwungvoll hat Brandys die Farbe auf die Leinwand aufgetragen, teilweise auch mit einem Spachtel gearbeitet. Noch bis zum 30. Juni sind zehn der großformatigen, mit Acryl auf Leinwand gefertigten Werke in den Verkaufsräumen von Auer zu sehen. Die Ausstellung ist wochentags von 8 bis 18 Uhr geöffnet, samstags bis 16 Uhr und sonntags von 11 bis 18 Uhr.

Kunsthandwerk in der Torkel

Bodman (swb). Am Sonntag, 31. Mai, von 10 bis 18 Uhr, findet eine Kunsthandwerker-Ausstellung in der Torkel statt. Ingeborg Neher und Jutta Löffler, die diese Ausstellung seit Jahren organisieren und selbst mit ihrem Kunsthandwerk präsent sind, haben wieder eine Reihe Kollegen für die Schau eingeladen. Schmuck, Patchwork, Töpferwaren, Taschen und Malerei können hier bestaunt und auch erworben werden. In der Sommersaison soll es einmal im Monat solche Kunsthandwerkermärkte geben, kündigte Ingeborg Neher an.



Das Westerndorf mit Westernflair in Nenzingen: Von Donnerstag, 4., bis Sonntag, 7. Juni, wird das Dorf mit Trappern, Indianern, Südstaatenschönheiten, Soldaten und Ranchern beim Schützenhaus in Nenzingen aufgebaut. Mehr Infos zur Western-City gibt es in der kommenden Printausgabe des Stockacher WOCHENBLATTES.

STANDESAMT

liche

NACHRICHTEN

AUS RADOLFZELL UND STOCKACH



GEBURTEN

IN RADOLFZELL

23.03. Lennart Timo Naser, Isabell Naser und Timo Christopher Groß, Stockach, Scheffelweg 5

25.03. Angelina Glögg, Ramona Glögg geb. Eble und Michael Glögg, Rielasingen-Worblingen, Schmollerstr. 16

28.03. Mateo Wolf, Johanna Wolf geb. Niederhöfer und Daniel Johannes Wolf, Radolfzell, Teggingerstr. 17

29.03. Jakob Elieser Riffert, Annette Esther Edith Riffert geb. Lünen und Robert Riffert, Radolfzell, Wilhelm-Moriell-Str. 17

29.03. Alice Sophia Proietto Batturi, Jacqueline Fiedler und Giovanni Proietto Batturi, Konstanz, Gottlieb-Daimler-Str. 5

30.03. Nora Oliva Rist, Jasmin Rist geb. Martin und Felix Rist, Radolfzell, Böhringer Str. 2

01.04. Joy Blessing Orlando, Maria-Consiglia Orlando und Williams Koffa, Singen, Richard-Wagner-Str. 61

02.04. Marie Flora Drange, Kamilla Linda Drange, Radolfzell, Weinburgstr. 1 und Florian Sczuka, Schaffhausen, Albulastr. 9, Schweiz

09.04. Luca Meßmer, Stefanie Meßmer geb. Leichenauer und Volker Martin Meßmer, Tengen, Lindenstr. 45

10.04. Ardi Maliqi, Hafize Maliqi geb. Mehmeti und Fidaim Maliqi, Radolfzell, Gartenstr. 8

10.04. Jan Peter Meier, Antje Meier-Kluge geb. Kluge und Björn Meier, Gaienhofen, Weiler Str. 4

11.04. Josia Samuel Beständig, Marianna Thea Beständig geb. Bauer und Samuel Beständig, Radolfzell, Bleichwiesenstr. 5

13.04. Mattis Friese, Heike Warmbier-Friese geb. Warmbier und Stephan Friese, Hilzingen, Karl-Geißler-Str. 15

13.04. Joel Figlestahler, Nadja Figlestahler geb. Haffner und Markus Figlestahler, Aach, Mühlenstr. 12

14.04. Arya Zeynep Narin, Dilara Aktas-Narin geb. Aktas und Yüksel Narin, Radolfzell, Bahnhofplatz 1

15.04. Nele Beatrix Theresia Creuzburg, Nicole Creuzburg geb. Meyer und Karl Johannes Benjamin Creuzburg, Stockach, Hauptstr. 26

16.04. Mathilda Dreyer, Nadine Dreyer geb. Milkerat und Marlon Dreyer, Stockach, Tuttlinger Str. 40

17.04. Nela Stich, Sandra Silke Stich geb. Jaß und Holger Stich, Radolfzell, Erzbergerstr. 28

17.04. Ferdinand Jurke, Peggy Jurke geb. Müller und Thomas Jurke, Allensbach, Ackerweg 28

17.04. Lian Beumer, Kerstin Silvia Beumer geb. Haug und Matthias Beumer, Orsingen-Nenzingen, Im Ried 5

23.04. Ronja Spreda, Simone Renate Spreda geb. Neumeir und Manuel Spreda, Singen, Brunnenstr. 9

23.04. Lias Trapp, Sibel Trapp geb. Akoglu und Benjamin André Trapp, Volkertshausen, Im Winkel 3

27.04. Philipp Kühne, Sandra Kühne und Mathias Langner, Bodman-Ludwigshafen, Am Blütenhang 8

27.04. Lenya Maria-Theresia Schreiner, Corinna Scheid und Stefan Schreiner, Gaienhofen, Höhenweg 17

28.04. Felix Graf, Claudia Graf geb. Meurer und Tobias Graf, Radolfzell, Bei der Bachbruck 30

28.04. Elias Syrvatka, Jasmin Syrvatka geb. Rupil, Radolfzell, Ekkehardstr. 26 und Stefan Andreas Jacobus Syrvatka, Radolfzell, Mindelseest. 7

IN STOCKACH

Beim Standesamt Stockach wurden im April keine Geburten gemeldet.



EHESCHLIESSUNGEN

IN RADOLFZELL

02.04. Daniela Löchle und Peter Schmenger, beide Radolfzell, Jakobstr. 11

10.04. Selville Hasani, Radolfzell, Teggingerstr. 14a und Mensur Curkoli, Vuka Vrcetica 018d, Belgrad, STT Palilula, Serbien

11.04. Stephanie Vetter und Kristijan Knezevic, beide Radolfzell, Kasernenstr. 50

24.04. Heike Gerda Scheu u. Dominik Kiedt, beide R'zell, Karl-Bücheler-Str. 16

IN STOCKACH

11.04. Hatice Colak und Mahmut Kösker, beide Stockach, Hindelwanger Str. 36

20.04. Ekaterina Sergeevna Ivanova geb. Semenova und Marc Haberer, beide Stockach, Aachenstr. 36

25.04. Sakru Vercina und Markus Mori, beide Stockach, Blütenweg 3

30.04. Heike Gedat und Jochen Boldt, beide Stockach, Einöde 3

und noch weitere Eheschließungen



STERBEFÄLLE

IN RADOLFZELL

04.04. Josef Roth, Rielasingen-Worblingen, Scheffelstr. 5

07.04. Ursula Hegy-Schwarz geb. Hegy, Radolfzell, Markthalenstr. 14

09.04. Ursel Waltraut Schweikart geb. Broschk, Rielasingen-Worblingen, Gartenstr. 3A

13.04. Helmut Josef Bohnenstengel, Radolfzell, Fichtenstr. 5A

14.04. Günter Lauchstaedt, Singen, Überlinger Str. 13

20.04. Karl Julius Helmut Graf, Radolfzell, Rathenastr. 4

20.04. Eleonore Maria Schmal, Radolfzell, Poststr. 15

28.04. Irmgard Anna Längle, Radolfzell, Hegastr. 38

IN STOCKACH

01.04. Valeri Prichodko, Stockach, Bahnhofstr. 4

07.04. Heinrich Karl Keller, Stockach, Hinter Eichenhof 1

10.04. Bettina Boos, Stockach, Am Osterholz 8

14.04. Paul Bach geb. Jäger, Stockach, Stegwiesen 13

20.04. Gertrud Judith Nitsch geb. Kuppel, Stockach, Zoznegger Str. 17

21.04. Hedwig Frieda Helene Münch geb. Hofmann, Stockach, Zoznegger Str. 17

26.04. Johanna Maria Futterknecht, Stockach, Eichhaldenweg 5

27.04. Anton Franz Osmann, Stockach, Am Osterholz 8

30.04. Klaus Reinhard Gabele, Stockach, Untere Weinhalde 21

und weitere Sterbefälle



FAMILIENANZEIGEN
SIND EIN STÜCK
ERINNERUNG

WOCHENBLATT

STEINHANDWERK.DE
NEITSCH · STOCKACH

Meisterwerkstatt
Niklas Neitsch
Ludwigshafener Str. 9
78333 Stockach
0 77 71 / 24 62
info@neitsch.com
www.steinhandwerk.de

Stein. Und gut.

über 20 Jahre

GRABPFLEGE ARNOLD

- GRABNEUANLAGEN
- DAUERGRABPFLEGE
- BEWÄSSERUNGSSERVICE

Radolfzell Tel. & Fax 0 77 32 - 5 22 88
mobil 0 15 77- 44 85 450
e-mail info@grabpflege-arnold.de



Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner eG
Wir sind Mitglied

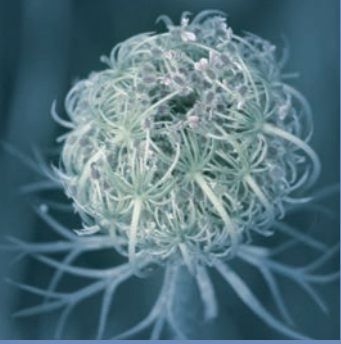
Gepflegte Ruhestätte

Wenn sie sich, im Rahmen einer Vorsorge, schon heute für Ihre letzte Ruhestätte entscheiden wollen, empfehlen wir das gärtnergepflegte Grabfeld.



BESTATTUNGEN KOLLER e.K.
INH.: THOMAS SCHÄUBLE

Gartenstraße 3 • 78315 Radolfzell • Tel.: 0 77 32 - 33 44
Kundenparkplätze gegenüber am Gewächshaus Gockenbach



Wir lassen Sie nicht allein!

☎ 07732 972929 (365 Tage/Tag & Nacht)

“Parkplätze direkt am Büro”

Markthalenstraße 18 - 78315 Radolfzell
kontakt@bestattungsinstitut-keller.de
www.bestattungsinstitut-keller.de



Bestattungsinstitut Keller

Aus der Region, für die Region



Natürlich regional!
RANDEGGER
Mineralwasser.de

Gutes vom See

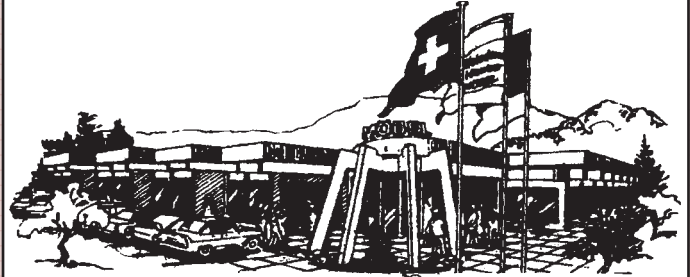
WOCHENBLATT

AKTUELL UNTER

WWW.WOCHENBLATT.NET

WOCHENBLATT

Wir machen aus Ihren Räumen ein Zuhause.



WOHNLAND Hauber

Geschäftszeiten:
Mo. - Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

78359 Orsingen
Tel.: 0 77 74 / 92 31 00
Fax: 0 77 74 / 9 23 10 99
hauber@wohnlund-hauber.de